STIRB ODER SPIEL

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Ihr Interesse!

Besucherzeiten: MO – FR 10 – 14 Uhr
Eichenallee 47
14050 Berlin
E-Mail: sos_ensemble@projektfabrik.org
Tel.: 01631457643

PROJEKTFABRIK

JOBACT® ENSEMBLE DER SOZIALEN KUNST

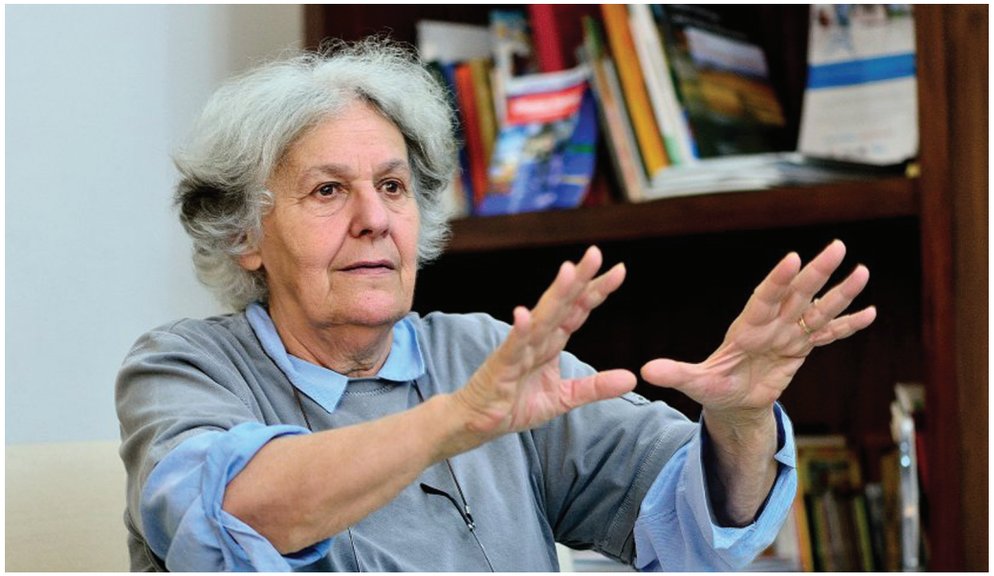
"Das Theater ist mehr als ein Ort, wo man an der Kasse eine Vision gegen Geld kauft und damit zurück nach Hause geht. Es ist ein Ort, wo die Welt sich neu erlebt und neu denkt. Ein Ort, wo die Welt sich transformiert. Im Theater können die Transformationskräfte beschwört und aufgeteilt werden. Und so breiten sich diese Kräfte auf eine bescheidene und mysteriöse Art in der Welt aus."
Ariane Mnouchkine

EINE UNTERNEHMUNG

ENSEMBLE DER SOZIALEN KUNST
S.O.S.
STIRB ODER SPIEL

EIN OHMEN

von Ariane Mnouchkine



1964 gründete Frau Mnouchkine mit ihren Mitstreitern das alternative Theater Théâtre du Soleil. Das Theaterkollektiv besteht heute aus etwa fünfunddreißig internationalen Berufs- und Amateurschauspielern. Ihre Bühne ist eine riesige Fabrikhalle, dort lebt und arbeitet das Ensemble als eine Kommune. Schauspieler und Bühnenarbeiter erhalten die gleiche Gage. Das Kollektiv erarbeitet Vorstellungen, die sich vor allem aus den Einnahmen ihrer Welttourneen finanzieren. Die Mitglieder des Theaters sind zu gleichen Anteilen Eigentümer des Theaters.

Mohamed Ramadan
Ich bin Mohamed, ich arbeite zurzeit, das ist ein Praktikum und da arbeite ich, bis ich aufhöre. Ausbildung? Ich habe keine, aber bin auf der Suche, bis ich mit meiner Arbeit fertig bin.

Rahel Savoldelli
Ich weiß, die Zeit ist reif für eine paradoxe Intervention. Du bist von mir abhängig und ich von dir. Das ist kein Gefängnis sondern Tatsache. Also hören wir auf
zu jammern und UNTERNEHMEN diese Bildungstransformation.

Aaron Schmidt
Berufswunsch? Erzieher. Ich kann sehr gut mit Kindern umgehen, mit ihnen spielen, sie zum Lachen bringen und ihnen helfen oder ihnen etwas beibringen. Woran arbeite ich gerade? Mein Leben vollständig zu ordnen und selbstbewusster und sicherer meine Ziele anzustreben – als Schauspieler, Rapper/Musiker, und meinen o.g. Beruf zu erreichen. Ich möchte meine Musik veröffentlichen. Wenn ich einen Wunsch frei hätte? Mein Wunsch wäre, ein cooler, lässiger Superheld zu sein wie Hancock: stark, keine Hemmungen und Verletzungen und schnell fliegen können!

Pascal Schneider
Mein Berufswunsch ist Erzieher. Durch das Theater habe ich gelernt auch sanftere, weichere Gefühle zu zulassen. Bis jetzt spürte ich vor allem Wut.

Samy Talebi
Ich bin seit fast zwei Jahren in Deutschland. Im Iran war ich auf einer Kunsthochschule und habe Schauspielerei studiert. Ich bin teil eines Theaterprojekts. Es ist ein Kindheitswunsch. Ich möchte meine ganze Intensität dafür verwenden Schauspieler zu werden. Mein Ziel ist es nun, diesen Traum für mich zu erfüllen. In meine Freizeit spiele ich Handball.

Fabio Ulbricht
Ich möchte Sinnvolles zu dieser Welt beitragen. Das werde ich durch Philosophie und Kunst erreichen. Ich werde ein philosophischer Rapper. Mein Augenmerk richtet sich derzeit auf die Aufarbeitung meiner Traumata, indem ich sie als etwas Lehrvolles betrachte und mich selbst challenge, sie zu überwinden. Dadurch baue ich mein Potenzial weiter aus, um meinem Wunsch, eine verantwortungsvolle Position eines Tages authentisch repräsentieren zu können, näher zu kommen. Meine Freizeit verbringe ich mit Ablenkung oder Stille.

DAS ENSEMBLE STELLT SICH VOR

Von links nach rechts:
Zion Abraham, Agathe Chion, Johannes Beslmeisl, Kathleen Bierich, René Erler, Estrella Junus, Tabea Langmann, Maximilian Nedel, Sigourney Pilz, Mohamed Ramadan, Rahel Savoldelli, Aaron Schmidt, Pascal Schneider, Samy Talebi, Fabio Ulbricht.

Zion Abraham
Meine Mutter hat mir die Gebärdensprache beigebracht und ich mir selbst das Pianospielen. Woran arbeite ich gerade? Ich arbeite gerade an: einem Blickwinkel-Wechsel. Ich sortiere mich neu und fokussiere mich auf die wichtigen Dinge, denn ich will selber die Veränderung sein, die ich in der Welt sehen möchte. Auch wenn sich das sehr „Opa-like“ anhört, muss ich zugeben: ich bin gern am Wasser und geh spazieren, weil das meinen Kopf so schön frei macht.

Agathe Chion
Könnte das Ensemble neben Kindergarten, Schule, Arbeit und Altersheim als fünfter Ort fungieren? Eine Schulung des Spielens und Zuschauens, wo Mitlebende eines Gebietes zusammen an Form und Inhalt handeln und daraus lernen, die vier anderen Orte zu verändern. Neben dem kontinuierlichen Training gäbe es die Arbeit an einem entstehenden Repertoire, festen Ensemblemitgliedern sowie Gästen, dazu natürlich noch Tourneen und alle möglichen Sparten des Theaters.

Johannes Beslmeisl
Mein Wunsch ist es Arbeitspädagoge zu werden, um jungen Menschen dabei zu helfen, ihre Stärken und Interessen zu finden, um sie so bestmöglichst in ihren Traumberuf zu leiten. Ich sehe den Erzieher als Grundlage dafür und möchte mich zuerst darin ausbilden. Neben meiner Ausbildung zum Anlagenmechaniker bilde ich mich tagtäglich an den Aufgaben des Lebens weiter. Woran arbeite ich gerade? Ich arbeite gerade daran, Verständnis für Dinge zu schaffen, die mir Angst machen. Wenn ich einen Wunsch frei hätte? Ich würde mir wünschen, dass jeder mindestens eine Stunde am Tag die Natur wahrnimmt.

Kathleen Bierich
Wir tun es nicht nur aus eigenem Verarbeitungsdruck heraus, nicht nur für uns selbst, sondern wir gehen in das gemeinsame Erscha en mit dem Gegenüber. Wir sind eine zusammengewürfelte Gruppe aus Quereinsteigern und Pro s, die sich zur Aufgabe gemacht hat, solidarisch ein Ensemble aufzubauen. Ein Ensemble, welches Kunst, Kollektivität & Theater verbindet.

René Erler
Treffen sich ein obdachloser Jugendlicher und der Chef des Jobcenters. Sagt der Chef: "Hier hast du Geld von anderen Bürgern. Du kannst damit spielen gehen und Kunst machen." Darauf der Jugendliche: "Von Herzen danke, ich nehme das Geld an - unter einer Bedingung: wir spielen gemeinsam." "Warum?" "Wenn wir wirklich die Betonwände und Schreibtischbretter und Schubladen, zwischen uns und in unseren Köpfen, wegbekommen wollen, ist das Spiel unsere einzige Chance!" Das ist meine Vision.

Estrella Junus
Berufswunsch? Ich hatte viele Ideen: Konditorin, Bühnenbildnerin, Goldschmied und mehr. Ich habe auch einige davon ausprobiert, doch kann und will ich mich auf keine festlegen. Ich habe keinen Berufswunsch. Ich habe (nur) einen Lebenswunsch. Ich bin in einigen Sachen ausgebildet. Meine nächste Ausbildung steht auch schon an und zwar zur visuellen Marketing-Gestalterin, weil ich schon mein Fachabitur im Bereich Farbtechnik und Raumgestaltung absolvierte. Woran arbeite ich gerade? An eine Stück von Chopin auf dem Keyboard. Wenn ich einen Wunsch frei hätte? Ich wünsche mir eine englische Bulldogge und den Weltfrieden.

STIRB ODER SPIEL

Tabea Langmann
Ich gedenke von dem Punkt loszulaufen, an dem ich gerade bin. Ich habe eine Menge Theaterpraxis und -erfahrung, aus der Ausbildung zur Theaterpädagogin, durch Praktika, Workshops, dem Bundesfreiwilligendienst und der Zeit im S.O.S. Ensemble. Vor allem die Ensemblearbeit in letzterem Projekt hat mir noch einmal ganz neue Zugänge und Erkenntnisse bzw. Erfahrungsräume erö net. Die Rollenarbeit, der Einsatz der Stimme, die Arbeit und Ausformung von Texten/Stücken sowie die Beobachtungen, was solche Arbeit in jungen Menschen auslösen und bewegen kann. Ich kann mir vorstellen, auf solch einer Ebene mit jungen Menschen zu arbeiten,ihnen eine Plattform zu bieten für persönlichen Ausdruck, Selbsterfahrung und Auseinandersetzung. Mich zeichnen kreative Ideen und Freude am Gestalten aller Art aus. In meiner Freizeit entwerfe ich Leuchtobjekte und Skulpturen.

Maximilian Nedel
Ich bin gerade dabei, mich für ein Internationales Freiwilliges Soziales Jahr zu bewerben. Woran arbeite ich gerade? Ich arbeite gerade daran, den Führerschein zu machen. Wenn ich ein Wunsch frei hätte? Ich wünsche mir zu wissen, was ich in der Zukunft machen möchte. In meiner Freizeit schaue ich gerne Fußball, treffe mich mit Freunden und zocke gerne mal eine Runde.